

neuerichtete mechan. Weberei mit 500 Webstühlen ist im Frühjahr 1899 in Betrieb gekommen; 1903 Ausbau der Wasserkraft, 1904 Aufstellung von 280 neuen Webstühlen; projektiert ist außerdem noch Bau einer Spinnerei mit 50 000 Spindeln.

Kapital: 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 553 000 M.

Urspr. 1 000 000 M. 1902 bzw. 1903 Herabsetzung des A.-K. auf 553 000 M. Lt. G.-V. vom 15./11. 1924 wurde das A.-K. von 553 000 M in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt. — Der ao. G.-V. v. 24./5. 1929 wurde Mitteil. nach § 240 H.G.B. gemacht. Die G.-V. v. 12./3. 1930 beschloß zur Sanier. der Ges. (ult. 1929 535 092 RM Verlust) Herabsetz. des A.-K. auf 11 060 RM durch Zusammenleg. der Aktien im Verh. 50:1 u. Wiedererhö. durch Neueinzahl. von 538 940 RM auf 550 000 RM, eingeteilt in 550 Akt. zu 1000 RM. Lt. gleicher G.-V. Umwandl. der bisher. Vorz.-Akt. in St.-Akt. — Der G.-V. v. 6./10. 1931 wurde wiederum Mitteil. gemäß § 240 H.G.B. gemacht. — Lt. G.-V. v. 12./6. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 400 000 RM durch Einziehung von 150 000 RM unentgeltlich zur Verfügung gestellter eigener Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 12./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., 4 % Div., 10 % Tant. an A.-R., Rest weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Liegenschaften 93 480, Beamten- u. Arbeiterwohnungen 54 122,

Fabrikgebäude 383 240, Wasserkraftanlagen 72 400, Maschinen u. Einrichtungen 233 392, Garne u. Materialien 51 394, Fertigwaren 63 260, eig. Aktien (250 000 RM nominell, unentgeltlich zur Verfügung gestellt), Debitoren 12 572, Kasse u. Postscheckguth. 1110, Bankguth. 17 776. — **Passiva:** Stammaktien 400 000, Obligationen 100, Kreditoren 434 060, Bankkredit 100 000, Gewinn (Verlust per 1932 165 483 + Verlustvortrag aus 1931 451 335 = 616 818, ab Forderungsverzichte 515 406 = 101 412, Buchgewinn a. Einziehung von 150 000 RM nom. unentgeltlich zur Verfügung gestellter Aktien 150 000) 48 588, (Zuweisung an gesetzliche Res.) Sa. 982 747 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag von 1931 451 335, Löhne u. Gehälter 22 631, soziale Abgaben 1893, Abschreib. a. Anlagen 100 000, Zs. 15 622, Besitzsteuern 16 117, sonst. Aufwendungen 20 948, Lagerentwertungen 12 158, Zuweisung an gesetzl. Res. 48 588. — **Kredit:** außerordentl. Erträge 23 886, Gläubigerverzichte 515 406, Buchgewinn aus Einziehung von 150 000 RM nom. unentgeltlich zur Verfüg. gestellter eigener Akt. 150 000. Sa. 689 292 RM.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Ettlingen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Karlsruhe: Dresdner Bank.

C. C. Förster Textil-Aktiengesellschaft.

Sitz in Neusalza-Spremberg.

Vorstand: Fabrikdir. Kurt Ewald, Kleinwelka bei Bautzen.

Aufsichtsrat: Vors.: Fabrikbes. Carl Otto Engert, Kirschau i. Sa.; Rechtsanw. Dr. Horst Engert, Bautzen i. Sa.; Bankdir. Arthur Geißler, Löbau i. Sa.

Gegründet: 19./2. 1923; eingetragen 31./5. 1923. Firma bis 27./2. 1924: Textil-Akt.-Ges. Sitz der Ges. bis 13./5. 1924 in Zittau.

Zweck: Herstellung u. Erwerb von Textilwaren aller Art sowie deren Verkauf u. der Betrieb aller damit zusammenhängenden Geschäftszweige.

Kapital: 300 000 RM in 3000 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 17 Mill. M in Aktien zu 10 000 M, übern. von den Gründern zu pari. Dann erhöht lt. G.-V. v. 27./2. 1924 um 33 Mill. M in 33 000 Aktien zu je 1000 M, davon 28 Mill. M gegen Sacheinlagen u. 5 Mill. M zum Nennwert + eines Aufgeldes von 5 RM für jede Aktie begeben. Lt. G.-V. v. 22./1. 1926 Umstell. von 50 Mill. Mark auf 500 000 RM in 5000 Aktien zu 100 RM. — 1933 Herabsetz. des A.-K. auf 300 000 RM.

Geschäftsjahr: 31./5.—30./5. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 30. Mai 1932: Aktiva: Immobilien 329 295, Maschinen 156 000, Büroeinrichtung 1860, Fuhrpark 172, Barbestände 2444, Bankguthaben 2630, Forder. 122 943, Waren 337 725. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Hyp. 250 000, Darlehnskonto I 82 805, Darlehnskonto II 217 661, Kreditoren 50 820, Akzepte 1763, Rückstellung für Amortisation 50 000. Sa. 953 068 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Geschäftsunkosten 126 192, Abschreibungen auf: a) Anlagewerte 329 954, b) Forderungen 11 470, c) Waren 11 160, d) Verlustvortrag der Vorj. 33 767. — **Kredit:** Fabrikationsgewinn 171 672, Erlös aus Landwirtschaft 325, Erlös aus Mieten 3546, Buchgewinn aus Herabsetz. des A.-K. 200 000, do. aus Teilauflös. des Rückstellungsfonds 137 000. Sa. 512 543 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kammgarnspinnerei an der Werra Aktiengesellschaft.

Sitz in Niederschmalkalden.

Vorstand: Heino Schild, Bremen; Kurt Bail, Berlin.

Prokurist: E. Seitz, Delmenhorst.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. u. Notar Freiherr von Nordenflicht, Berlin; Fabrikant Paul Bahr jr., Landsberg a. d. Warthe; Fabrikdr. Dr. Friedrich Müller, Berlin.

Gegründet: 22./7. 1932; eingetr. 27./7. 1932. Gründer: Dir. Konrad Kaiser, Dir. Johannes Bock, Diplomkaufmann Walter Helling, Diplomkaufm. Peter Möltgen, Dr. jur. Roland Ehrhardt, Weimar. — Die Ges. ist aus der früheren Kammgarnspinnerei Wernshausen (Nordwolle-Konzern) hervorgegangen.

Zweck: Erzeugung, Bearbeitung und Vertrieb von Garnen aller Art, die Beteiligung an und die Vereinigung mit Unternehmen gleicher Art und Unternehmen, deren Aufgabenkreis den eigenen Gesellschaftszweck zu fördern geeignet ist.

Kapital: 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 14./8. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 50 000, Fabrikgebäude 169 000, Wohngebäude 28 800, Maschinen und maschinelle Anlagen 95 200, Inventar 13 500, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 357 302, Halbfertigwaren 165 394, Fertigwaren 21 024, Steuergutscheine 178, Debitoren 148 968, Kasse und Postscheckguthaben 836, Bankguthaben 48 895, Verlust 21 686. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Anzahlungen 399 528, Kreditoren 391 989, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 29 266. Sa. 1 120 783 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 201 162, soziale Lasten 13 791, Abschreib. auf Anlagen 28 562, Abschreib. und Rückstell. auf Debitoren 9509, Zs. und Skonto 20 614, Steuern 7048, sonstige Unkosten 121 123. — **Kredit:** Wolle-, Zug- und Garnkonto 376 658, Beamten- und Arbeiterwohnhäuser 3465, Verlust 21 686. Sa. 401 809 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Kleiderfabrik Nürnberg Aktiengesellschaft, Nürnberg.

Ein am 15./4. 1929 eröffnetes Vergleichsverfahren wurde am 13./5. 1929 als durch Zwangsvergleich beendet aufgehoben. Die Firma wurde von Amts wegen am 4./8. 1933 gelöst.